

Dresden, 12.05.2025

Pflegerat Sachsen zum **Tag der Pflege 2025** –

„Eine Verbesserung der Pflege stärkt die Wirtschaft“

Am 12. Mai, dem Geburtstag der Pflegepionierin Florence Nightingale, wird weltweit auf die Bedeutung von Pflegefachlichkeit aufmerksam gemacht. In diesem Jahr unter dem Motto: **"Eine Verbesserung der Pflege stärkt die Wirtschaft"!**

Im Namen des Sächsischen Pflegerats dankt Clemens Regenbrecht, stellvertretender Vorsitzender des Sächsischen Pflegerats, den Pflegenden in Sachsen:

„Pflege bedeutet weit mehr als medizinische Versorgung – sie ist Zuwendung, Trost, Menschlichkeit und oft auch der Funke Hoffnung in schwierigen Momenten. Ohne Pflege ist Gesundheitsversorgung unmöglich. Wir danken allen beruflich Pflegenden für ihre tägliche, professionelle Arbeit und ihr Engagement für das Gemeinwohl im Freistaat Sachsen.“

Gute Pflege sichert wirtschaftliche Entwicklung!

Dazu Michael Junge, Vorsitzender des Pflegerates Sachsen: *"Die Sicherstellung pflegerischer Versorgung ist kein Selbstzweck, sondern sichert die Entwicklung der sächsischen Wirtschaft. Immer mehr gerät dies in Gefahr."* Pflegefachpersonen leisten mit hoher Expertise einen unverzichtbaren Beitrag in der Gesundheitsversorgung. Ohne sichere, pflegerische Versorgung fehlen dringend benötigte Fachkräfte in den Unternehmen des Freistaates Sachsen.

Pflegerat fordert Kraftanstrengung für Pflege in Sachsen

Der Pflegerat fordert auf, beruflich Pflegenden in Sachsen gleichberechtigt in allen Gremien des Gesundheitswesens zu berücksichtigen und dafür die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Die Einrichtung einer Vertretung der beruflich Pflegenden ist für die Umsetzung der bundesdeutschen Gesetze im Freistaat Sachsen unverzichtbar.

Die Sicherstellung der pflegerischen Versorgung muss bei der Landesregierung Priorität genießen, da sonst die wirtschaftliche Entwicklung und der gesellschaftliche Zusammenhalt gefährdet sind. Pflegenden wollen gestalten und für das sächsische Gesundheitswesen mehr Verantwortung übernehmen.

Mehr Handlungsautonomie für Pflegefachpersonen

Die auf Bundesebene angestoßenen Kompetenzerweiterungen begrüßt der Pflegerat Sachsen und mahnt zum zeitnahen Abschluss der Gesetzesvorhaben, da dies zu mehr Handlungsautonomie für Pflegefachpersonen führt und die Versorgung, gerade in ländlichen Gebieten, sichern kann. *"Es ist zwingend notwendig, dass die hohe Kompetenz von Pflegefachpersonen vollständig genutzt wird und Pflegefachpersonen eigenständig, entsprechend Ihrer Kompetenzen, handeln dürfen"* sagt Birgit Wolthusen, stellvertretende Vorsitzende des Pflegerates Sachsen.

Der Pflegerat Sachsen vertritt die beruflich Pflegenden im Freistaat Sachsen.

Im Pflegerat Sachsen sind alle wesentlichen Berufsverbände der Pflege aus Sachsen zusammengeschlossen und treten geschlossen gegenüber Politik, Kostenträgern und Selbstverwaltung auf.

Mitgliedsverbände:

Berufsverband Heil- und Pflegeberufe e. V.

Berufsverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS).

Bundesverband Pflegemanagement e. V.

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK)

Deutscher Pflegeverband (DPV)

Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e. V. (DGF)

Katholischer Pflegeverband e. V.

Vereinigung der Hygiene-Fachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen Deutschlands e. V.

Berufsverband der Kinderkrankenpflege e.V. (BeKD)

Deutsche Fachgesellschaft für Psychiatrie e.V. (DFPP)

Postanschrift:

Michael Junge, Pflegedirektor
Diakonissenkrankenhaus Dresden
Holzhofgasse 29, 01099 Dresden

Tel: 0351 810-1304
Fax: 0351 810-0
michael.junge@pflegerat-sachsen.de

